

# Trinken und Tropfen

Absberger Grundschüler weiheten ihren Brunnen ein

**ABSBERG (bs)** – Ein geflüeelter Brunnenbereich wertet seit Neuestem die Eingangshalle der Absberger Grundschule auf und ist jederzeit zugänglich für Schüler und Lehrer. Die Fliesen sind in Blau gehalten mit einer emporragenden Fontäne. Diese soll den Kreislauf des Wassers verdeutlichen. Der Brunnen selbst ist aus Edelstahl. Die Form ermöglicht sowohl ein direktes Trinken als auch ein Abfüllen in Flaschen oder Gläser.

Brunnen und Fliesenmaterial stiftete der Zweckerband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe. Die Fliesenarbeiten führte die Firma Hans Schneid aus Willendorf bei Merkendorf kostenlos durch, die Mauerarbeiten die Absberger Baufirma Ottmann.

Zur Übergabefeier in Absberg begrüßte Rektor Walter Müller Bürgermeister Fritz Walter, Mitglieder des Elternbeirats und des Schulfördervereins, Pfarrer Gerhard Grössl, Pfarrer Dietmar Schub, Christian Freytag als Vertreter der Reckenberg-Gruppe, Thorsten Schneid und viele Eltern. In

den Grußworten wurde allen Beteiligten gedankt sowie die Bedeutung des Wassers für den Menschen hervorgehoben. Auch wurde an die Zeiten erinnert, als es noch keine Selbstverständlichkeit war, dass immer sauberes und trinkbares Wasser aus der Leitung kam.

Mit viel Begeisterung hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Absberg auf die Einweihung des Trinkwasserbrunnens vorbereitet. Die Fenster der Schule waren mit bunten Fischen geschmückt. Bei der Einweihung zeigten die Grundschüler allen Gästen, was sie gelernt hatten. Eine fetzige Einstimmung auf das Thema bildete das von allen gesungene Lied vom tropfenden Wasserhahn. Dann drückte jede Klasse auf ihre Weise ihre Freude über den neuen Trinkwasserbrunnen aus. So führte beispielsweise die erste Klasse unter Leitung von Ingrid Vieten einen „Fischetanz“ vor und die dritte Klasse sang mit F. Haas das Lied „Ich bin ein kleiner Tropfen“. Die vierte Klasse hatte mit ihrer Klassenleiterin Kerstin Seitz-Knechtlein zum



Die Kinder der zweiten Klasse trugen unter Anleitung ihrer Klassenleiterin Angelika Schneid zum Gelingen der Übergabefeier bei.  
Fotos: Scheunemann



Die Kinder freuen sich sehr über den neuen Wasserspender.

Thema Wasser „Elfchen“ verfasst, die auf Wassertropfen aus Papier geschrieben, rund um den neuen Brunnen verteilt waren.

Bevor sich alle Kinder und Gäste an dem kühlen Nass laben durften, erhielt der Brunnen noch seinen kirchlichen Segen. Christian Freytag hatte eigens für den ersten Wassergenuß für jeden Becher mitgebracht, woraufhin sich sofort eine Schlange bildete. Die Wurstsemmeln dazu wurden von Bürgermeister Walter gestiftet.